

Ungenehmigter Zaun: Bau geht weiter – US-Armee staunt

ANSBACH (fri) – Allgemeine Verblüffung hat gestern die Tatsache ausgelöst, dass an einem ungenehmigten Zaun östlich der Katterbacher Kaserne (*wir berichteten*) weiter gebaut wurde. Arbeiter zogen eine dreifache Stacheldrahtreihe (*Bild*), obwohl noch vor wenigen Tagen auch von der US-Armee versichert worden war, dass der Zaun, der zum Teil an falscher Stelle errichtet worden sein soll, zunächst abgebaut und erst dann wieder neu gebaut werden soll, wenn das dazu nötige Genehmigungsverfahren ordentlich abgeschlossen sein wird.

Das war gestern jedenfalls noch nicht der Fall. Bei der Stadt etwa waren die dafür nötigen Unterlagen noch nicht eingetroffen, und auch bei der Landesbaudirektion Nürnberg, die bei allen US-Bauvorhaben in Ansbach federführend ist, gab es keinen neuen Kenntnisstand. Rätselfragen schließlich auch bei der US-Armee: Standortsprecherin Cornelia Summers bemühte sich gestern Nachmittag noch, Auskunft zu erhalten, fand aber auch keine Erklärung für die Fortsetzung des ungenehmigten Baus. Fest stehe: „Wir haben den Auftrag nicht erteilt.“

Wie es nun mit dem Zaun weitergehen wird, das konnte gestern niemand beantworten. Foto: Albricht

